



Ursula Eichhorn  
Bezirksschriftführerin

# Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. Bezirk Oberbayern



Kaiser-Wilhelm-Str.2  
82319 Starnberg  
Tel.: 08151 446 3456  
Mail: [eger.ursula@t-online.de](mailto:eger.ursula@t-online.de)

## Ergebnisniederschrift Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern am 21.05.2017 in Miesbach, Am Windfeld 42

Dem Originalprotokoll werden beigefügt: unterschriebene Teilnehmerlisten und Anträge an die Versammlung.

Beginn: 13:00 Uhr

Teilnehmer:

stimmberechtigt aus Bezirksvorstandschaft	Vorsitzender Sportwart stellv. Sportwart Schriftführerin stellv. Jugendwart Schiedsrichterwart Lehrwart Jugendsprecher	Andreas Seiband Franz Schwaiger Brigitte Schwaiger Ursula Eichhorn Alexander Meixner Rudolf Golder Thomas Mährlein, <u>fehlt entschuldigt</u> Tobias Winkler, <u>fehlt entschuldigt</u>	<b>6 Stimmen</b>
stimmberechtigt aus Kreisvorstandschaft	stellv. Sportwartin Chiemgau Sportwart Zugspitze	Renate Mährle Alois Kriesmair	<b>2 Stimmen</b>
stimmberechtigt aus Vereinen/Klubs für	Bad Endorf Burghausen Eberfing Farchant Kolbermoor Markt Mehring Mühldorf Oberau Oberdießen Peißenberg (KSV) Penzberg Prien Seeshaupt Surheim Töging Bad Tölz Traunstein Waldkraiburg Weilheim	2 Stimmen 2 Stimmen 2 Stimmen 1 Stimme 1 Stimmen 1 Stimme 2 Stimmen 1 Stimme 1 Stimme 1 Stimme 1 Stimme 3 Stimmen 2 Stimmen 2 Stimmen 1 Stimme 3 Stimmen 1 Stimme 1 Stimme 1 Stimme 1 Stimmen 2 Stimmen	<b>31 Stimmen</b>

Vereine/Klubs haben je angefangene 30 Mitglieder eine Stimme.

### TOP 1 **Begrüßung**

Andreas Seiband begrüßt die Teilnehmer. Ein besonderer Gruß gilt der Präsidentin des BSKV, Margot Petzel, sowie dem Vizepräsident Finanzen, Dieter Mährle, der hier in erster Linie in seiner Funktion als Chiemgau-Kreisvorsitzender im teilnimmt.

Er entschuldigt sich, da die Berichte nicht vorab auf der Homepage veröffentlicht wurden. Leider war es ihm aus beruflichen Gründen nicht möglich, dies zu erledigen. Der Zugriff über die Homepage wird heute noch ermöglicht.  
Er übergibt das Wort an die Präsidentin.

## **TOP 2      Grußworte**

Margot Petzel nimmt gerne an Bezirksversammlungen teil, um zu erfahren, wo die Bezirke „der Schuh drückt“. Die Strukturen der einzelnen Bezirke im BSKV und damit auch die Problemstellungen sind sehr unterschiedlich.

Sie berichtet vom DKB, der im nächsten Jahr den Beitrag erhöhen wird. Ursprünglich war eine Erhöhung auf 3,00€ angedacht, die nach einer „Riesendiskussion“ auf 2,40€ reduziert wurde. Bisher beträgt der an den DKB (über den BSKV) abzuführende Jahresbeitrag je Mitglied 1,80€.

Seitens des BLSV ist vorgesehen, für alle Trainer-Lizenzen die Umstellung auf DOSB-Lizenzen vorzunehmen, was lediglich eine Änderung bei den Formularen bedeutet.

Der BLSV bittet alle Mitglieder um Unterstützung beim „Trikot-Tag“ am 07.07.2017. Die Jugendlichen sollen an diesem Tag in Vereinstrikots auftreten (z.B. in der Schule). Ein erklärendes Rundschreiben kommt demnächst.

Abschließend bedankt sich die Präsidentin für die Einladung. Im weiteren Verlauf der Sitzung will sie gerne für Fragen zur Verfügung stehen.

## **TOP 3      Totenehrung**

Zum Gedenken an die im letzten Sportjahr verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden bittet der Bezirksvorsitzende alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben. Stellvertretend nennt er Paul Hosek und Helmut Einsle.

## **TOP 4      Festlegungen**

### **4a. Genehmigung der Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totenehrung
4. Festlegungen
  - a. Genehmigung der Tagesordnung
  - b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 13.03.2016  
(veröffentlicht auf der Homepage des Bezirks Oberbayern)
  - c. Feststellung der Stimmberechtigten
5. Berichte
  - a. Bezirksvorsitzender
  - b. Bezirkssportwart
  - c. Bezirksfrauenwartin
  - d. Bezirksjugendwartin
  - e. Bezirkslehrwart
  - f. Bezirksschiedsrichterwart
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Es gibt keine Einwände; damit ist die Tagesordnung genehmigt.

### **4b. Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 13.03.2016**

Die Niederschrift zu der letzten Bezirksversammlung wurde im Internet veröffentlicht. Die von Ludwig Degele aufgeworfenen Fragen wurden mit ihm geklärt. Es sind keine Einsprüche eingegangen. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **4c. Feststellung der Stimmberechtigten**

Anzahl der Stimmen = 39 - siehe Seite 1

## **TOP 5      Berichte**

### **5a. Bezirksvorsitzender**      *Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:*

*Liebe Anwesende bei der Bezirksversammlung des Bezirks Oberbayern 2017*

*ich darf mich bei allen Kollegen der Bezirksvorstandschaft bedanken für Ihre kraftvolle Mitarbeit, ohne die es nicht möglich wäre, für unsere Keglerinnen und Kegler im Bezirk einen reibungslosen Spiel- und Meisterschaftsbetrieb zu gewährleisten.*

*Im letzten Jahr habe ich mit Beruf, einer umfangreichen Fortbildung, meiner Tätigkeit als Vizepräsident Verwaltung, eigenem aktiven Kegelsport und meiner glücklicherweise sehr nachsichtigen Familie einen Grad an Belastung erreicht, der manchmal keinen Spaß*

*macht. Für das Verständnis meiner Kollegen im Bezirksvorstand für nicht immer zeitgerechte Aufgabenerledigung meinerseits darf ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken und entschuldigen. Das sollte sich im Sportjahr 2017/18 wieder bessern. Wieder kann der Bezirk Oberbayern auf ein ausgezeichnetes Sportjahr zurückblicken, das sich besonders in den Platzierungen bei Bayerischen und Deutschen Meisterschaften ausdrückt. Eine Bayerische Meisterin mit Magdalena Siferlinger im Sprint der Frauen, vier Teilnehmer auf der Deutschen Meisterschaft, die noch nicht ausgespielt ist, sowie mit Johannes Leserer wieder ein Teilnehmer aus Töging an der WM in Dettenheim. Da bin ich stolz und hoffe, das ist Ansporn und Vorbild, dass auch unser Bezirk ein gewichtiges Wort mitreden kann.*

*Als Bezirksvorsitzender habe ich an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen:*

- *Konstituierende Sitzung Bezirksvorstandschafft, 13.05.2016*
- *Kreisversammlung Chiemgaukreis, 15.07.2016*
- *Kreisversammlung Zugspitzkreis, 29.07.2016*
- *Vereinsjubiläum Penzberg, 23.07.2016*
- *Gesamtvorstandssitzung BSKV 11.02.2016*
- *Bezirksvorstandssitzung 03.03.2017*

*Wie weit sind wir gekommen mit dem großen Ziel, die Jugendarbeit anzuschieben? Es fanden im vergangenen Jahr zwei Jugendleitersitzungen unter der Führung der Bezirksjugendwartin statt; dort wurden einige Maßnahmen besprochen und werden auch künftig so durchgeführt. Den Bezirksvergleich der B-Jugend habe ich ebenfalls besucht; eine Veranstaltung, bei der mir das Herz aufgeht. Sehr junge Kegler, mit großer Begeisterung und großem Zusammenhalt - da müssen wir in Oberbayern noch eine große Schaufel drauflegen, bis wir da wirklich mithalten können. Es dauert bei uns in den Clubs und Vereinen offensichtlich länger, bis die Kinder ein konkurrenzfähiges Niveau erreicht haben.*

*Die Ursachen sind klar: Wir haben zu wenige qualifizierte Trainer und zu wenige Vereine, die wirklich Jugendarbeit betreiben. Die wenigen rühmlichen Beispiele zeigen, dass dann auch die Erfolge kommen. Hier versuchen wir anzusetzen und ich hoffe, dass unser Bezirkslehrwart mit an Bord bleibt, der eine enorm reizvolle berufliche Aufgabe erhalten hat und dementsprechend eingespannt ist.*

*Der richtige Weg ist eingeschlagen und wir versuchen konsequent, das Ziel eines verjüngten und erfolgreichen Bezirks Oberbayern zu verfolgen.*

*Die Finanzen des Bezirks wurden durch den Vizepräsident Finanzen des BSKV geprüft und für in Ordnung befunden. Die gegebenen Hinweise werden künftig berücksichtigt. Der Kassenstand beträgt aktuell knapp 1.800€.*

*Ein Thema, das mehr Beachtung durch die Clubs und Vereine verlangt, ist die Pflege der Daten im Mitgliederverwaltungsprogramm MMS. Die Vereine sollen hier ihre Daten selbst bearbeiten. Das sind nicht nur die Ein- und Austritte, die selbst eingetragen werden können, sondern insbesondere Änderungen bei den Vorständen und Ansprechpartnern. Ihr erleichtert der Geschäftsstelle des BSKV die Arbeit und werdet selbst schneller mit Informationen versorgt.*

*Die neue Geschäftsstelle des BSKV ist sehr gut besetzt durch Roland Schiffner und die Adresse lautet:*

*Geschäftsstelle des BSKV  
Kreuzgasse 7  
91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Email: info@bskv.de*

*Verbunden mit der Mitgliederverwaltung ist mittlerweile auch das Programm Sportwinner, über das der Sportbetrieb abgewickelt wird. Die Lizenzen für Sportwinner werden ab der Saison 2017/18 gesamt über den Bezirk erworben und von dort mit Vereinen und Clubs abgerechnet.*

*Im BSKV haben wir einen erheblichen Mitgliederschwund seit den 80er Jahren zu verzeichnen. Daher gibt es eine Ligen-Kommission, die derzeit erarbeitet, wie die künftige Ligenstruktur für Bayern aussehen kann. Diese soll vom Sportausschuss im Juni beschlossen werden und ab der Saison 2018/19 gelten. Mit vermehrtem Abstieg aus den Verbandsligen ist daher für die kommende Saison zu rechnen. In der Ligenkommission sind wir mit Franz Schwaiger und Alois Kriesmair gut vertreten.*

*Ergänzend teilt Andreas Seiband mit: auf Raimund Hesslings Kritik am Umgang der Vereine und Clubs mit dem Mitglieder-Verwaltungsprogramm wird im Rahmen der Kreisversammlungen ausführlicher eingegangen.*

*Als Lizenzgebühr sind für Sportwinner 8,50€ zu bezahlen. Der Bezirk wird als „Bearbeitungsgebühr“ 1,50€ erheben und deshalb pro Lizenz 10,00€ einziehen.*

*Als Folge der Sportwinner-Einführung ist zu beobachten, dass häufig die Spielerpässe nicht mehr geprüft werden. Auf diese Prüfung darf aber nicht verzichtet werden.*

## **5b. Bezirkssportwart**

*Franz Schwaiger macht darauf aufmerksam, dass es seit letztem Jahr nicht mehr die Unterscheidung zwischen Sportwart und Frauenwartin gibt. Aufgrund der Änderungen durch den BSKV wurden ein Bezirkssportwart und eine Stellvertreterin gewählt. Dies hat zur Folge, dass es nur mehr einen Bericht gibt, der Mitteilungen zu Männern und Frauen enthält.*

*Hier wird der auf der Homepage veröffentlichte Bericht wiedergegeben:*

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

Zu Beginn unseres Berichtes möchten wir uns bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, die vergangene Saison durchzuführen. Vielen Dank an alle Aktiven, die durch gute Leistungen und sportliches Auftreten unseren Kegelsport positiv präsentierten. Auch an die Computerstellen, im Kreis Zugspitze Peter Lenhardt und im Kreis Chiemgau Martin Unterhaslberger, ein herzliches Dankeschön, die uns während der Punkterunde immer auf dem aktuellen Stand hielten. Ein weiteres Dankeschön an alle Vereine und Clubs die ihre Bahnen und das Aufsichtspersonal für die Meisterschaften zur Verfügung stellten, die Schiedsrichter die im Punktspielbetrieb und bei den Meisterschaften im Einsatz waren, sowie bei der gesamten Bezirksvorstandschaft.

Ich habe in dieser Saison an allen Sportausschusssitzungen des Bezirkes sowie an den Sitzungen des BSKV teilgenommen. Außerdem haben wir die Bezirksmeisterschaften in den Einzeldisziplinen durchgeführt. Ein besonderer Dank geht hier an meine Stellvertreterin die mich dabei tatkräftig unterstützt hat. Die Ergebnislisten sind auf unserer Homepage nachzulesen.

Die Mannschaftswettbewerbe haben wir nach einem neuen Modus durchgeführt. Dadurch konnte die Terminproblematik etwas entzerrt werden und die Mannschaften konnten sich einen passenden Termin vereinbaren. Außerdem haben wir bei ein paar Disziplinen getestet, bereits während der Meisterschaften die aktuellen Ergebnisse auf unserer Homepage zu veröffentlichen. Wir möchten dies auch noch verbessern, allerdings sollte dafür auf der Anlage ein Internetzugang zur Verfügung stehen. Wie detailliert und aktuell die Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden können, hängt auch etwas von der Art und dem Verlauf der Meisterschaft ab. Besonders hervorheben möchte ich die 2 Ergebnisse von Marcus Wolf, 606 Kegel in Runde 2 bei den Männern, und Thomas Huppenberger, 623 Kegel im Endlauf der Senioren A während der Bezirksmeisterschaften.

Die Punktspielrunde der Saison 2016/17 konnte auf Bezirksebene ohne Probleme durchgeführt werden. In der Bezirksoberliga Oberbayern konnte sich der FC Seeshaupt den Meistertitel sichern und steigt somit in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern auf. Auch bei den Frauen kommt der Aufsteiger in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern aus Seeshaupt. Als Meister der Bezirksliga Zugspitze; und da der Meister aus dem Chiemgaukreis nicht aufsteigen möchte, steigt der FC Seeshaupt direkt auf. Alle Ergebnisse und Tabellen sind auf unseren Internetseiten nachzulesen.

Im überregionalen Spielbetrieb war es für den Bezirk Oberbayern keine gute Saison.

In der 2. Bundesliga konnte die Mannschaft von Blau Weiß Peiting mit 16:20 Punkten einen guten 6. Platz erreichen.

Der SKC Töging/Erharting verpasste in der Landesliga Süd knapp um 1 Punkt die Meisterschaft und somit auch den Aufstieg in die Bayernliga. Die anderen 2 Mannschaften in der Landesliga Süd müssen den Weg in die Regionalliga antreten. Frischauf Weilheim erreichte mit 13:23 Punkten Rang 9 und SKC Eberfing mit 8:28 Punkten nur Platz 10.

In der Regionalliga Schwaben/Oberbayern spielten 4 Mannschaften aus unserem Bezirk und sie belegten die letzten 4 Plätze in der Tabelle. Während der SKC Töging/Erharting 2 mit 12:24 Punkten die Liga halten konnte, müssen die anderen 3 in die Bezirksoberliga absteigen. Dies sind Fortuna Penzberg und SKV Prien mit jeweils 11:25 Punkten und Platz 8 und 9, sowie Schwarz Gelb Schongau mit 8:28 Punkten als Schlusslicht.

Bei den Frauen waren wir nur in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern vertreten. Als beste Oberbayerische Mannschaft konnte sich Schwarz Gelb Schongau mit 18:14 Punkten den 4. Platz sichern. Der SV Mehring erreichte mit 17:15 Punkten den 6. Platz. Für Fortuna Penzberg mit 8:24 und SV Wacker Burghausen mit 2:30 Punkten reichte es nur zu Platz 8 und 9 und somit müssen sie in den Bezirk absteigen.

Tabellen und Ergebnisse sind auf der Internetseite des BSKV nachzulesen.

Anmerkung: Die Frauenmannschaft von Fortuna Penzberg steigt nicht ab. Die Mannschaft aus Friedrichshofen wurde zurückgezogen, so dass es nur einen sportlichen Absteiger (SV Wacker Burghausen) in der Regionalliga Schwaben/Oberbayern gibt.

#### Die oberbayerischen Meister im Überblick:

Männer:	Resch Hubert	SKC Eberfing
Junioren:	Bauer Andreas	SKV Töging
Senioren A:	Huppenberger Thomas	SKV Penzberg
Senioren B:	Fried Manfred	SKV Peiting
Senioren C:	Hangel Wolf Dieter	SKV Prien
Sprint Männer:	Rammelt Ronald	SKC Huglfing

Damen:	Waitz Sabrina	FC Seeshaupt
Juniorinnen:	Seitz Manuela	FC Seeshaupt
Seniorinnen A:	Kräh Petra	FC Seeshaupt
Seniorinnen B:	Kral Traudl	SKV Penzberg
Seniorinnen C:	Marzenell Edeltraud	SKV Penzberg
Sprint Damen:	Waitz Carola	FC Seeshaupt

Tandem International:	Mährlein Erika	SKV Penzberg
	Pitters Hans Martin	SKV Penzberg

Seniorinnen Vereinsmannschaft:	SKV Penzberg
Senioren A Vereinsmannschaft:	Schwarz Gelb Schongau
Senioren B Vereinsmannschaft:	SV DJK Kolbermoor
Seniorinnen Pokalmannschaft:	SV Mehring
Senioren A Pokalmannschaft:	SKV Penzberg
Senioren B Pokalmannschaft:	Schwarz Gelb Schongau

Zuteilung Bezirksmeisterschaften 2017:

	Zugspitze	Chiemgau	Gesamt	BSKV
Junioren	2+1=3	2+3=5	8	2
Männer	4+5=9	4+3=7	16	1
Senioren A	4+6=10	4+2=6	16	4
Senioren B	4+5=9	4+3=7	16	2
Senioren C	2+1=3	2+3=5	8	2
Sprint Männer	8	8	16	3
Juniorinnen	2+1=3	2+3=5	8	2
Damen	4+6=10	4+2=6	16	1
Seniorinnen A	2+5=7	2+1=3	10	2
Seniorinnen B	2+3=5	2+3=5	10	2
Seniorinnen C	4	4	8	2
Sprint weiblich	8	8	16	3 + TV
Tandem Intern.	4	4	8	2

**Ergebnisse überregionale Meisterschaften:**

**Bayerische Meisterschaften:**

Männer:	Hubert Resch	SKC Eberfing	23. Platz
Junioren:	Huth Oskar	SKV Töging	4. Platz qualifiziert für DM
	Bauer Andreas	SKV Töging	22. Platz
	Meixner Alexander	SKV Töging	23. Platz
Senioren A:	Hitzlberger Peter	SKV Peiting	3. Platz qualifiziert für DM
	Huppenberger Th.	SKV Penzberg	5. Platz
	Hicksch Volker	SKV Peiting	24. Platz
Senioren B:	Fried Manfred	SKV Peiting	9. Platz
	Lindner Hermann	FA Weilheim	22. Platz
Senioren C:	Hangel Wolf Dieter	SKV Prien	3. Platz qualifiziert für DM
Männer Sprint:	Brunnlehner Stefan	SV Wacker Burghausen	8. Platz, Viertelfinale
	Unterbuchberger St.	TSV Markt	24. Platz, erste KO Runde
	Rammelt Ronald	SKC Huglfing	29. Platz, erste KO Runde
Frauen:	Waitz Sabrina	FC Seeshaupt	15. Platz, Viertelfinale
Juniorinnen:	Seitz Manuela	FC Seeshaupt	7. Platz, Halbfinale
	Gutzat Veronika	SV DJK Kolbermoor	15. Platz, Viertelfinale
Seniorinnen A:	Schwaiger Brigitte	SV Wacker Burghausen	7. Platz
	Heinfling Sonja	SKC Krün	17. Platz
	Kräh Petra	FC Seeshaupt	20. Platz
Seniorinnen B:	Kral Traudel	SKV Penzberg	12. Platz
	Brandauer Annem.	Post SV Traunstein	23. Platz
Seniorinnen C:	Noe Emmy	SKV Penzberg	6. Platz
	Marzenell Edeltraud	SKV Penzberg	15. Platz
Frauen Sprint:	Siferlinger Magda	SKK Bad Endorf	1. Platz
	Heinfling Petra	FC Seeshaupt	26. Platz, erste KO Runde
	Waitz Carola	FC Seeshaupt	27. Platz, erste KO Runde
Tandem International:	Dietl Raphaela, SKV Donauland	und	Huth Oskar, SKV Töging 3. Platz
	Mährlein Erika, SKV Penzberg	und	Pitters Hans Martin, SKV Penzberg 13. Platz, Achtelfinale
	Schwaiger Brigitte, SV Wacker Burgh.	und	Brunnlehner Stefan, SV Wacker Burgh. 14. Platz, Achtelfinale
	Garschhammer Heidi, KC Surheim	und	Meixner Bernhard, SKK Kirchanschöring 15. Platz, Achtelfinale

**Seniorenvereinsmannschaften:**

Senioren A:	Schwarz Gelb Schongau	7. Platz	3151 Kegel
	Nitsche Klaus	523	
	Seiband Andreas	560	
	Müller Günther	517	
	Riedenauer Werner	511	
	Dollinger Thomas	509	
	Straß Werner	531	

Senioren B: SV DJK Kolbermoor 8. Platz 1963 Kegel  
Mühlhofer Klaus 521  
Stalter Dieter 488  
Kutas Jozsef 528  
Simmendinger Herbert 426

Seniorinnen: SKV Penzberg 8. Platz 1931 Kegel  
Marzenell Edeltraud 503  
Noe Emmy 456  
Weigl Petra 490  
Kral Traudel 482

### **Deutsche Meisterschaften:**

Frauen Sprint: Siferlinger Magda SKK Bad Endorf 7. Platz

An dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Glückwunsch den Startern bei den überregionalen Meisterschaften.

Ich wünsche allen Funktionären und Aktiven ein paar ruhige Wochen ohne Kegelstress, einen schönen und erholsamen Urlaub und ab September eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2017/2018.

### **5c. Bezirksfrauenwartin**

siehe hierzu Bericht des Bezirkssportwarts

### **5d. Bezirksjugendwartin**

Da Monika Meixner nicht mehr anwesend ist, verweist Andreas Seiband auf den bereits in der Jugendversammlung vorgetragenen Bericht. siehe Protokoll zur Jugendversammlung

Alexander Meixner gibt die Ergebnisse der oberbayerischen Teilnehmer an der BM U18 weiblich bekannt:

Regina Resch 1080 6. Platz

Andrea Seitz 1057 9. Platz

Ramona Resch 1043 11. Platz

Der Wettbewerb U18 männlich ist noch nicht beendet.

### **5e. Bezirkslehrwart**

Andreas Seiband berichtet:

Thomas Mährlein war es wegen starker beruflicher Beanspruchung leider nicht möglich, einen Bericht zu erstellen. Aus dem gleichen Grunde kann er heute auch nicht an der Versammlung teilnehmen. siehe Protokoll zur Jugendversammlung

### **5f. Bezirksschiedsrichterwart**

Rudolf Golder verweist auf seinen bereits in der Schiedsrichterversammlung vorgetragenen Bericht.

siehe Protokoll zur Schiedsrichterversammlung

Er macht nochmals auf die Schiedsrichtermeldungen aufmerksam, die vom Verbandsschiedsrichterwart gefordert werden:

30.06. je schiedsrichterpflichtige Mannschaft muss ein Schiedsrichter benannt werden

20.08. namentliche Meldung der Schiedsrichter für jedes Heimspiel in der Vorrunde

01.11. namentliche Meldung der Schiedsrichter für jedes Heimspiel in der Rückrunde

Die Meldungen sind an Verbands- und Bezirksschiedsrichterwart zu senden.

### **TOP 6 Aussprache zu den Berichten**

Margot Petzel kritisiert die Äußerung des Bezirksschiedsrichterwarts „der Verbandsschiedsrichterwart fordert“. Es handelt sich hier um einen Mehrheitsbeschluss des Schiedsrichtergremiums, der von allen mitgetragen werden muss.

Rudolf Golder bringt zum Ausdruck, dass er die Haltung der Präsidentin versteht. Ihm sagt diese namentliche Schiedsrichtermeldung für jedes Heimspiel jedoch nicht zu „weiß ich so lange im Voraus, was ich am jeweiligen Spieltag mache?“.

Margot Petzel entgegnet, dass Änderungen möglich sind.

Hans-Marin Pitters beanstandet den erforderlichen Aufwand, da eine „Krankmeldung“ eines Schiedsrichters über den Vereinssportwart erfolgen muss.

Alois Kriesmair betrachtet die erwartete Änderungsmeldung noch vor dem Spiel als Bürokratismus.

**Margot Petzel erklärt:**

**Leitet ein anderer als der in der namentlichen Meldung aufgelistete Schiedsrichter das Spiel und wird die Änderung nicht an Verbands- und Bezirksschiedsrichterwart gemeldet, erfolgt keine Ahndung.**

Andreas Seiband bittet um Beendigung dieser Diskussion und um Rückkehr zu den Bezirksbelangen. Wir alle sollten die Beschlüsse des BSKV mittragen. Selbstverständlich „hat aber der Bezirk ein Ohr bei den Vereinen“ und gibt deren Meinung an den BSKV weiter.

Eine Anfrage aus der Versammlung, über wie viele Schiedsrichter ein Verein verfügen muss, beantwortet Rudolf Golder: Für jede schiedsrichterpflichtige Mannschaft muss ein Schiedsrichter vorhanden sein und (zum 30.06.) gemeldet werden.

## **TOP 7 Entlastung der Bezirksvorstandschaft**

Margot Petzel beantragt die Entlastung der Bezirksvorstandschaft.  
Die Bezirksvorstandschaft wird ohne Gegenstimme entlastet.

## **TOP 8 Ehrungen**

Andreas Seiband führt aus, dass eigentlich einige Ehrungen anstehen würden, er jedoch wegen der beruflichen Überlastung auch hier nicht ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Vorgänge fand.

Die Ehrungen werden im Rahmen der Kreisversammlungen nachgeholt.

Rudolf Golder hat in der Bezirksschiedsrichterversammlung bereits die Ehrung der Schiedsrichter durchgeführt. Alfred Schlarb, der vormittags verhindert war, werden nun die Urkunden für 100 Einsätze und 25-jährige Schiedsrichtertätigkeit überreicht.

## **TOP 9 Anträge**

### **Antrag der Bezirksvorstandschaft**

Der vom Bezirksvorsitzenden nur mündlich vorgetragene Antrag lautet sinngemäß:

**Die unentschuldigte Nicht-Teilnahme eines Vereins/Clubs an der Bezirksversammlung soll mit 50,00€ geahndet werden. Das so eingenommene Geld kommt der Bezirksjugend zugute.**

Christel Kruczkowski fragt nach der rechtlichen Grundlage für diese Ahndung. Ihrer Meinung nach ist sie in keiner Ordnung hinterlegt. Daher bezweifelt sie, dass der Beschluss hier gefasst werden kann. Nur zwei der acht Bezirke ahnden bislang das Fernbleiben.

Laut Andreas Seiband bildet der Beschluss dieser Versammlung die rechtliche Grundlage.

Margot Petzel stellt fest, dass ein Bezirk durchaus einen derartigen Beschluss fassen kann. Es geht hier nicht um sportliche Belange, die in einer Sportordnung erfasst wären. Zudem handelt es sich lediglich um die Ahndung eines unentschuldigten Fernbleibens. Der Bezirk muss bzgl. der erforderlichen Raumgröße planen können. Für die Präsidentin ist die Teilnahme an der Bezirksversammlung eine Selbstverständlichkeit.

Alois Kriesmair fragt nach, ob dies wirklich der richtige Weg ist. Wie könnte man es schaffen, dass die Vereine und Clubs freiwillig kommen?

Alfred Schlarb meint, man entschuldige sich ja schließlich auch bei privaten Einladungen, wenn man keine Zeit hat.

**Abstimmung: Mit 26 Ja-Meldungen wird der Antrag angenommen**

Bei der klaren Mehrheit der Ja-Stimmen ist eine konkrete Auszählung mit Berücksichtigung der Stimmrechte nicht erforderlich.

### **Antrag von Hans-Martin Pitters**

Beantragt wird, die Bezirksmeisterschaften im Tandem nicht erst im August, sondern bereits im Juli auszutragen.

**Der Antrag ist zwar fristgerecht eingegangen, wurde aber nur übers Handy übermittelt und ist daher nicht unterschrieben. Andreas Seiband weist den Antrag daher ab.**

Hans-Martin Pitters begründet die „ungenügende“ Antragsform mit seiner enormen beruflichen Belastung, die keine Zeit für eine regelgerechte Antragstellung ließ.

Er erläutert die Hintergründe seines Antrags: Wegen eines schulpflichtigen Kindes muss er seinen Urlaub in die Ferienzeit legen, kann also an den Meisterschaften nicht teilnehmen und nimmt damit auch seinem Partner die Möglichkeit, sich für die Bayerische Meisterschaft zu qualifizieren.

Franz Schwaiger weist darauf hin, dass bei einer Austragung im Juli wiederum kritische Stimmen laut werden wegen der langen „Pause“ bis zu den Bayerischen Meisterschaften. Man hat im Bezirk versucht, den Termin so nah wie möglich an die Meldefristen für die BM zu legen. Er macht auch darauf aufmerksam, dass bei einem Vereinswechsel eines Partners das Paar gesperrt ist.

Karlheinz Kölsch gibt zu bedenken, früher seien Meisterschaften während der Pfingstferien ausgetragen worden, was genauso problematisch war. Er fordert jedoch, dass die Termine für Bezirks- und Bayerische Meisterschaften bereits bekannt sein sollten, wenn die Kreismeisterschaften ausgetragen werden.

## **TOP 10 Verschiedenes**

Hans-Martin Pitters fragt nach, ob die Erhebung von 10,00€ (statt 8,50€) für eine Sportwinner-Lizenz von der Bezirksvorstandschaft beschlossen werden konnte. Ein derartiger Beschluss müsste von der Bezirksversammlung gefasst werden.

Andreas Seiband erklärt, die Vorstandschaft könne diesen Beschluss fassen, dass es sich um eine Gebühr für das „Handling“ handelt.

Margot Petzel erläutert, letzte Saison wäre der Preis für die Lizenz noch bei 7,50€ gelegen. Seitens des Programmierers sei dieser für die kommende Saison auf 8,50€ angehoben worden. Der BSKV hat den „Vertrieb“ der Lizenzen zentral übernommen und den Einzug der Gebühren an die Bezirke delegiert. Sie hält eine Bearbeitungsgebühr von 1,50€ für nachvollziehbar.

Dieter Mährle ergänzt, die Weiterentwicklung des Programms koste den BSKV jährlich 500 bis 800 €. Auch er hält den zusätzlichen finanziellen Aufwand von 1,50€ je Lizenz für zumutbar.

## Verabschiedung

Da aus der Versammlung keine weiteren Fragen kommen, beendet Andreas Seiband die Versammlung, bedankt sich bei Allen für die rege Mitarbeit und besonders bei Margot Petzel für Ihre Teilnahme.  
Er entlässt die Teilnehmer mit einem dreifachen „GUT HOLZ“.

Ende: 14:40 Uhr

Hinweis:

Die Niederschrift und die zugehörigen Beilagen können beim Bezirksvorsitzenden Andreas Seiband eingesehen werden.

Einwendungen gegen die Niederschrift bitte schriftlich bis spätestens 4 Wochen nach Erhalt an:

Andreas Seiband, Bernbeurener Str. 7, 86956 Schongau.

Sollten bis zu diesem Termin keine Einwände eingehen, gilt die Niederschrift als genehmigt.

29.05.2017



.....  
Andreas Seiband  
Bezirksvorsitzender

26.05.2017



.....  
Ursula Eichhorn  
Bezirksschriftführerin

# Statistik Bezirk Oberbayern

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt Mitglieder	1883	1789	1767	1638	1555	1489	1484	1435	1363	1328
-29,47		-4,99	-1,23	-7,30	-5,07	-4,24	-0,34	-3,30	-5,02	-2,57
Erwachsene	1709	1615	1597	1476	1424	1376	1374	1326	1267	1234
-27,79		-5,50	-1,11	-7,58	-3,52	-3,37	-0,15	-3,49	-4,45	-2,60
Jugend	174	174	170	162	131	113	110	109	96	94
-45,98		0,00	-2,30	-4,71	-19,14	-13,74	-2,65	-0,91	-11,93	-2,08

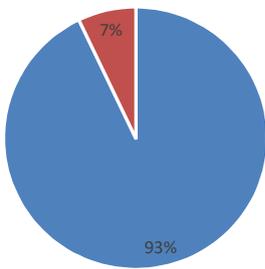
## Chiemgaukreis

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt Mitglieder	968	905	894	844	783	762	779	740	703	691
-28,62		-6,51	-1,22	-5,59	-7,23	-2,68	2,23	-5,01	-5,00	-1,71
Erwachsene	869	808	801	752	717	695	715	677	657	645
-25,78		-7,02	-0,87	-6,12	-4,65	-3,07	2,88	-5,31	-2,95	-1,83
Jugend	99	97	93	92	66	67	64	63	46	46
-53,54		-2,02	-4,12	-1,08	-28,26	1,52	-4,48	-1,56	-26,98	0,00

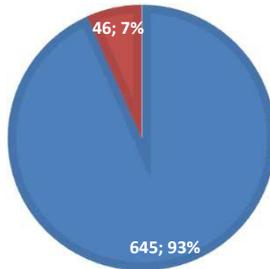
## Zugspitzkreis

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Gesamt Mitglieder	915	884	873	794	772	727	705	695	660	637
-30,38		-3,39	-1,24	-9,05	-2,77	-5,83	-3,03	-1,42	-5,04	-3,48
Erwachsene	840	807	796	724	707	681	659	649	610	589
-29,88		-3,93	-1,36	-9,05	-2,35	-3,68	-3,23	-1,52	-6,01	-3,44
Jugend	75	77	77	70	65	46	46	46	50	48
-36,00		2,67	0,00	-9,09	-7,14	-29,23	0,00	0,00	8,70	-4,00

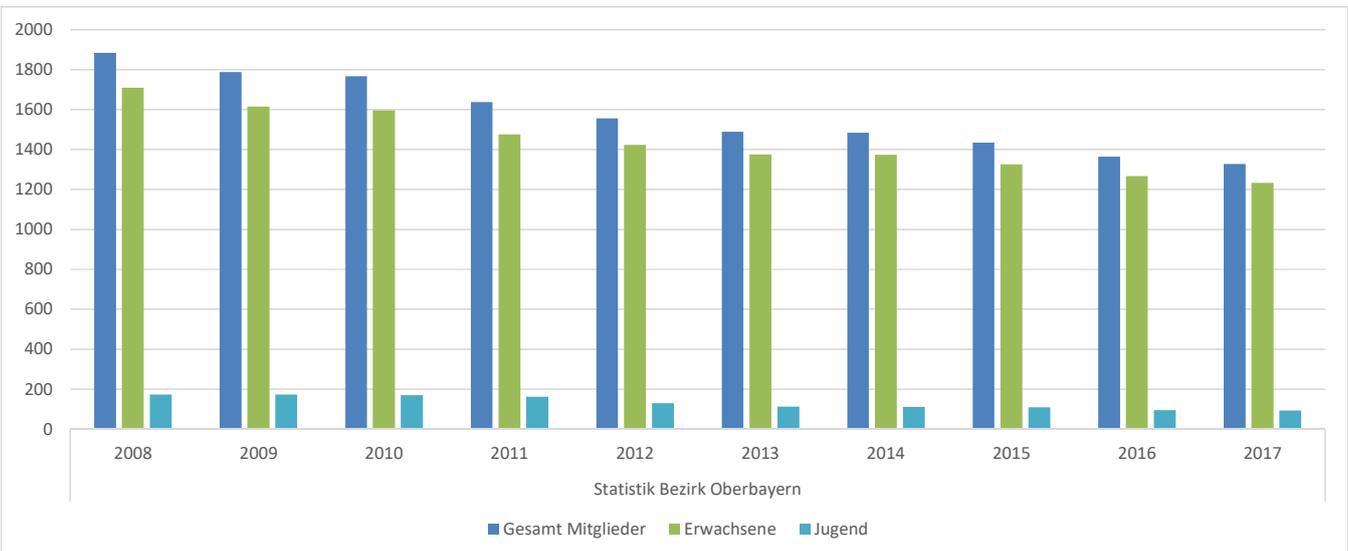
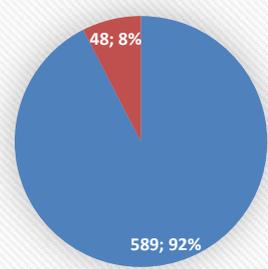
Bezirk Oberbayern 2017



Chiemgaukreis 2017



Zugspitzkreis 2017



## **Andreas Seiband - Vorstand Bezirk Obb**

---

**Von:** SKV Penzberg Pitters H-M 1.Vereinsvorsitzender <SKVPenzberg@t-online.de>  
**Gesendet:** Samstag, 6. Mai 2017 23:44  
**An:** Andreas Seiband - Vorstand Bezirk Obb  
**Betreff:** Antrag zur Bezirksversammlungen 2017

Hallo Andreas liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden  
der Sportkegelverein Penzberg 1940 e.V. stellt den Antrag das die Bezirksmeisterschaft 2017 im Tandem nicht im August (20.08.2017) sonder im Juli stattfindet.

Begründung: Im August ist Urlaubszeit und die Spieler mit Schulpflichtigen Kindern im Urlaub sind .

Über eine positive Entscheidung in der Bezirksversammlung würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Hans-Martin Pitters  
1.Vereinsvorsitzender vom  
SKV Penzberg

PS:Nicht zum Antrag mich und meinen Partner betrifft es weil wir als Kreismeister im Zugspitz Kreis nicht antreten könnten.

---

Gesendet mit der [Telekom Mail App](#)

--- Original-Nachricht ---

**Von:** Andreas Seiband - Vorstand Bezirk Obb

**Betreff:** Bezirksversammlungen 2017

**Datum:** 20.04.2017, 19:40 Uhr

**An:** Thomas Mährlein, Bezirkslehrwart Obb, Bezirksjugendwartin Oberbayern, Eger.Ursula@t-online.de, Franz Schwaiger, Golder Rudolf, Schwaiger Brigitte, Winkler Tobias

**Cc:** info@bskv.de, 'Margot Petzel'

Liebe oberbayrische Sportkegler,

Im Anhang findet Ihr die Einladungen für:

Bezirksversammlung 2017  
Bezirksschiedsrichterversammlung 2017  
Bezirksjugendversammlung 2017

Bitte gebt die Einladungen an die entsprechend Verantwortlichen weiter, ich erwarte vollzähliges Erscheinen der Clubs und Vereine!

Die Einladungen werden zusätzlich auf der Homepage des Bezirks Oberbayern veröffentlicht.



## Antrag zur Bezirksversammlung am 21.05.2017 in Miesbach

Die Bezirksvorstandschaft stellt den Antrag, dass ab 2018 die unbegründete Nichtteilnahme der Clubs und Vereine an der jährlichen Bezirksversammlung mit einer Strafgebühr von 50,-€ belegt wird.

Der Betrag ist durch die Kreisgeschäftsführer einzuziehen und an den Bezirk weiterzuleiten. Die Einnahmen sind für zusätzliche Jugendfördermaßnahmen zu verwenden.

Schongau 06.05.2017



Mit sportlichen Grüßen

*Andreas Seiband*

Vorsitzender Bezirk Oberbayern